

Gut bewährt haben sich dabei langfristige Intensivierungskonzeptionen sowie strategische Konzeptionen für die Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik und der Robotertechnik. Sie werden jetzt nach dem X. Parteitag und dem Seminar des ZK der SED mit Generaldirektoren der Kombinate und den Parteiorganisatoren des ZK überprüft, ergänzt bzw. neu ausgearbeitet.

Als wichtig erweist es sich dabei, daß die Parteiorganisationen von den erforderlichen Rationalisierungseffekten, von der notwendigen Erhöhung der Produktivität, der Einsparung an Arbeitsplätzen und Arbeitskräften, an Material und Energie ausgehen. Fruchtbaren Debatten um große Zahlen, um Investitionsmittel und nicht vorhandene Kapazitäten des Rationalisierungsmittelbaues, die nur vom Kampf um die Durchsetzung der Beschlüsse des Parteitages abhalten, sollte ein Ende bereitet werden.

Lehrreich für alle Parteiorganisationen ist die Ausarbeitung und Verwirklichung der langfristigen Intensivierungskonzeption für das Rohrwerk IV in Zeithain durch die Genossen im Rohrkombinat Riesa, mit der die für 1982 geplanten Leistungs- und Qualitätsparameter bereits 1981 realisiert werden und ein bedeutender Schritt zur höheren Veredlung unserer Rohstoffe und Materialien gegangen wird. Die Bezirksleitung und die Kreisleitungen helfen, in weiteren ausgewählten Kombinat und Betrieben solche Konzeptionen zu erarbeiten und damit insbesondere neue Produktions- und auch Forschungs- und Entwicklungskapazitäten in kürzester Frist zu wachsender volkswirtschaftlicher Effektivität zu führen.

Intensivierungskonzeptionen überarbeiten

Untrennbarer Bestandteil unserer Wirtschaftsstrategie ist die Vertiefung der Wirtschafts- und Wissenschaftsintegration mit der Sowjetunion und den anderen Ländern des RGW. Im Bezirk Dresden gibt es praktisch keine größere wissenschaftlich-technische und ökonomische Aufgabe, die nicht damit verbunden ist. Das ist für uns ein großer Kraft- und Effektivitätsquell. Die Parteiorganisationen bemühen sich deshalb darum, begonnen bei der Erfüllung der Exportverpflichtungen, besonders für die Sowjetunion, alle Aufgaben dieser Zusammenarbeit mit großer Zuverlässigkeit und höchstem Niveau zu erfüllen. Wir freuen uns darüber, daß eine volkswirtschaftlich so wichtige Aufgabe wie die umfassende Rekonstruktion der Groß- und Mittelmaschinenproduktion im VEB Elektromaschinenbau Sachsenwerk Dresden in direkter Zusammenarbeit mit den Genossen und Freunden in Leningrad erfolgt. Zwischen dem Bezirk Dresden und Leningrad gibt es seit vielen Jahren besonders enge brüderliche Partnerschaftsbeziehungen. Hier entfaltet sich der gemeinsame Wettbewerb um die Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED und des XXVI. Parteitages der Partei Lenins in besonders enger Weise. Um die bisherigen Erfolge zu festigen und weiter auszubauen, fördern die Parteiorganisationen die Masseninitiative für den wirtschaftlichen Leistungsanstieg am besten dadurch, daß sie den Gewerkschaften und den FDJ-Organisationen wirksam helfen, ihre wachsende Rolle und Verantwortung immer besser auszufüllen. Die Gewerkschaften führen den sozialistischen Wettbewerb, fördern und organisieren die schöpferische Initiative und breite demokratische Mitarbeit der Werktätigen bei der Leitung und Planung. Vor allem durch die Arbeit der

Enge Zusammenarbeit der Länder im RGW